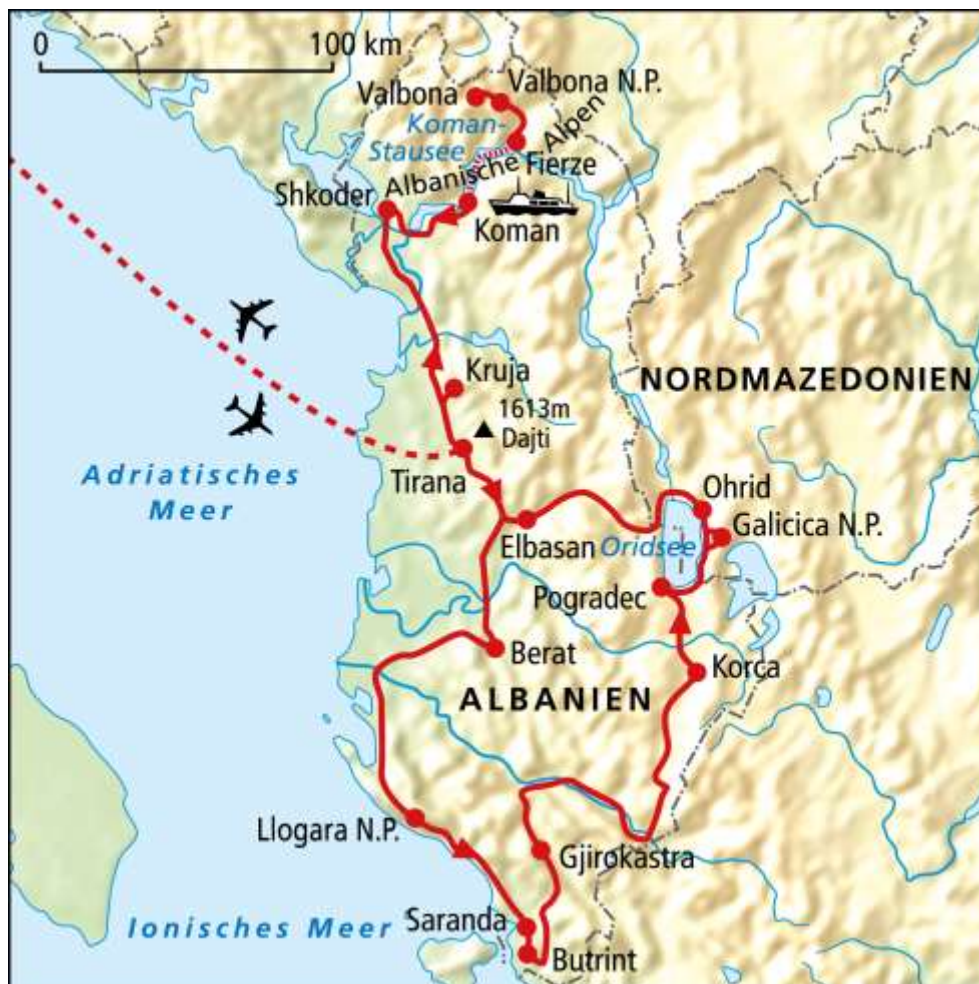


Rundreise durch Albanien

28

Rotel
2024

- Bunte, lebendige Hauptstadt Tirana
- Osmanische Bautradition unter UNESCO-Schutz: Berat und Gjirokastra
- Archäologische Ausgrabungen von Butrint
- Albanische Riviera am Ionischen Meer
- Albanische Alpen
- Leichte Wanderungen
- Ohrid und Galicica Nationalpark in Nordmazedonien



13 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Programmhinweise

Aufgrund der durchgeführten Reisen haben wir das Reiseprogramm geringfügig überarbeitet. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Charakter der Reise

Albanien ist immer noch anders - noch, denn es herrscht Aufbruchsstimmung. Das Juwel auf dem Balkan steht für Einzigartigkeit und Unberührtheit der Landschaft zwischen Adria und Bergen. Daneben ist die Kulturdichte überwältigend. Die Illyrer, die Römer, die Byzantiner, die Osmanen, sie alle haben beeindruckende Kulturschätze hinterlassen. Aber auch den baulichen Hinterlassenschaften der jüngeren Vergangenheit, wie den allgegenwärtigen Bunkern, werden wir begegnen. Ganz außerordentlich ist die warmherzige Gastfreundschaft und ansteckende Herzlichkeit der Bevölkerung. Bei mehreren traditionellen Mahlzeiten lernen wir die deftigen Köstlichkeiten des Landes kennen.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Tirana - Kruja

Linienflug nach Tirana in Albanien. Den Treffpunkt und die Abflugzeit werden wir Ihnen bis 4 Wochen vor Reisebeginn bekannt geben. Nach der Ankunft Fahrt zum Übernachtungsplatz bei Kruja.

2. Tag: Kruja - Tirana - Berat

Fahrt nach Kruja, das als Wiege der albanischen Nation gilt. Wir besuchen die Festung Kruja mit dem Skanderbeg-Museum. Malerisch in den Bergen gelegen, hat die Burg als Bollwerk einst den getrotzt. 1443 hat sie der Nationalheld Skanderbeg den Osmanen entreißen können und hat sie viele Male gegen diese verteidigt. Nach seinem Tod ist es den Osmanen schließlich doch gelungen, die Festung zu erobern. Heute beherbergt sie das imposante Skanderbeg-Museum, das von der Tochter des Diktators Enver Hoxha entworfen wurde. Außerdem gibt es ein volkskundliches Museum und einen alten Gutshof, der Einblick in die alte Lebensweise der Bewohner dieser Region gewährt. Sie sehen auch den alten Bazar, wo traditionell die Nationalfarbe Rot auf typischen Filzhüten, gewebten und bestickten Stoffen, Antiquitäten, Teppichen und T-Shirts etc. dominiert. Anschließend fahren wir nach Tirana Am Fuße des Dajti-Gebirges gelegen ist Tirana die Hauptstadt sowie kulturelles, politisches und wirtschaftliches Zentrum Albaniens. Ausgehend vom Skanderbeg-Platz, dem pulsierenden Herzen der Metropole, besichtigen wir die Sehenswürdigkeiten: Reiterstatue von Skanderbeg, Kulturplatz, Oper, Nationalmuseum, Et'hem-Bey-Moschee, Glockenturm. Das Thema Diktatur und Kommunismus wird uns heute immer wieder begegnen. Im Stadtteil Ish-Bllok, dem Villenviertel in der Zeit des Kommunismus, finden wir heute Bars, Cafés und Geschäfte. Anschließend fahren wir in Richtung Süden nach Berat.

3. Tag: Berat

Über Berat, die unter UNESCO-Schutz stehende schöne „Stadt der 1000 Fenster“, heißt es im Volksmund: „Wer Berat nicht gesehen hat, hat Albanien nicht gesehen“. Wir fahren hoch zur Festung Kalaja mit Besichtigung und Freizeit. Die Festung Kalaja wurde von den Illyrern erbaut, von den Römern zerstört und von verschiedenen Herrschern wieder aufgebaut. Die Festung ist heute noch bewohnt. Im Onufri-Museum sehen wir bedeutende Werke des Ikonenmalers Onufri. Unser Spaziergang unten in der Stadt führt vorbei an der Junggesellenmoschee, der Bleimoschee und zur osmanischen Gorica-Brücke, von der aus man den besten Blick auf die Häuser in der pittoresken Hanglage hat.

4. Tag: Berat - Llogara-Pass - Riviera Albaniens - Butrint

Auf landschaftlich schöner Strecke geht es weiter südwärts. Über den Llogara-Pass im gleichnamigen Nationalpark erreichen wir die palmengesäumten Strände der albanischen Riviera. Nach Möglichkeit Badepause. Es geht weiter über Saranda, wunderschön an einer Bucht am Ionischen Meer gelegen, nach Butrint.

5. Tag: Butrint - Gjirokastra

Die antike Hafenstadt Butrint, 1992 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, ist eine der bedeutendsten archäologischen Stätten im Mittelmeerraum. Wir unternehmen einen Rundgang durch die Ausgrabung mit guterhaltenen Zeugnissen aus verschiedenen Epochen. In byzantinischer Zeit und auch unter der französischen Herrscherdynastie Anjou war Butrint ein wichtiger Stützpunkt zur Überwachung der Straße nach Korfu. Nach der Mittagspause fahren wir nach Gjirokastra (UNESCO Weltkulturerbe). Die Stadt mit ihren charakteristischen engen und steilen Gassen ist eine der ältesten des Landes und wichtiges kulturelles Zentrum Südalbaniens. 500 markante Gebäude, viele aus osmanischer Zeit, stehen unter Denkmalschutz. Wir besuchen das interessante volkskundliche Museum, das im Geburtshaus von Enver Hoxha untergebracht ist, sowie die Festungsanlage Kalaja Gjirokastra.

6. Tag: Gjirokastra - Korca - Pogradec - Ohrid/Nordmazedonien

Durch das herrliche Vjosatal und die raue Bergwelt erreichen wir zur Mittagszeit die Stadt Korca. Der Fluss Vjosa gilt mit seinem türkisgrünen klaren Wasser als einer der letzten europäischen Wildflüsse. Der gesamte auf albanischem Staatsgebiet liegende Teil des Flusses wurde kürzlich (2023) zum Nationalpark Vjosa erklärt. Weiter geht es nach Pogradec, das am hellblau schimmernden Ohrid-See liegt. Wir passieren die Grenze nach Nordmazedonien und fahren nach Ohrid, wunderschön gelegen am gleichnamigen „mazedonischen Meer“ (Ohridsee), dem tiefsten See des Balkan (289 m). Ohrid, am Ufer einer der ältesten Binnenseen der Welt, gilt als Juwel der mazedonischen Städte und auch als Wiege des slawischen Christentums.

7. Tag: Ohrid

Am Vormittag besuchen wir das Kloster Sveti Naum. Anschließend fahren wir wieder zurück nach Ohrid. Die pittoreske Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), überragt von der Festung des Kaisers Samuil, lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Von den zahlreichen Kirchen der kleinen Stadt („eine für jeden Tag im Jahr“, wie man sagt) besuchen wir die Jovankirche, eines der beliebtesten Fotomotive des Landes, die Sophienkirche, ehemals Kathedrale des alten Bischofssitzes sowie die Klemenskirche mit ihrer Ikonensammlung. Freizeit. Am Abend bietet sich die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Folkloreabend mit Musik, Tanz und landestypischem Essen.

8. Tag: Ausflug Galicica Nationalpark

Unsere Fahrt führt uns in den Galicica Nationalpark. Der Galicica Nationalpark umfasst weite Teile des Galicica Gebirges zwischen dem Ohridsee und dem Prespasee und verläuft im Süden bis zur albanischen Grenze. Der Galicica Nationalpark wurde 1958 gegründet und umfasst heute eine Fläche von 22.750 Hektar. Von Elsani aus führt uns eine abwechslungsreiche Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) überwiegend durch Wald- und Wiesenlandschaften mit einer reichen Flora und Fauna nach Gorno Konjsko. Anschließend haben Sie die Möglichkeit zur Einkehr in eine typische Bauernwirtschaft mit mazedonischen Köstlichkeiten.

9. Tag: Ohrid - Elbasan - Shkoder

Wir passieren den Grenzübergang Nordmazedonien-Albanien und erreichen die Stadt Elbasan mit ihrer bewohnten Festung. Über Tirana geht es nordwärts bis nach Shkoder.

10. Tag: Shkoder

Im Süden der Stadt liegt die auf einem 130 Meter hohen Felsen liegende Rozafa-Burg, die das Wahrzeichen von Shkoder Stadt ist. Wir steigen zur Burg hoch und werden mit einem wunderschönen Blick belohnt. Unweit der Burg besuchen wir den eindrucksvollen Bau der sogenannten Bleimoschee aus dem Jahre 1773 mit ihren 20 Kuppeln. Besichtigungsprogramm in Shkoder und Freizeit.

11. Tag: Ausflug Valbona Nationalpark

Wir unternehmen einen Ausflug in den für seine Urwüchsigkeit bekannten Valbona Nationalpark in den albanischen Alpen. Um Valbona zu erreichen, muss man mit einer Fähre über den Koman Stausee übersetzen oder über den Kosovo (mit Aufenthalt in Prizreni) fahren. Dies kann erst nach den Gegebenheiten vor Ort entschieden werden. Falls ein Ausflug in den Valbona Nationalpark nicht möglich sein sollte, machen wir einen Ausflug an den idyllischen Fluss Shala, den wir mit einem Boot über den Koman Stausee erreichen.

12. Tag: Valbona - Fierze - Kruja

Mit der Personenfähre fahren wir auf dem jadegrünen Koman Stausee von Fierze bis nach Koman. Diese erholsame Fahrt durch eine herrliche Berglandschaft ist ein Genuss. Der Bus nimmt die Gruppe in Koman wieder auf. Anschließend fahren wir nach Kruja.

13. Tag: Kruja - Tirana - Rückflug

Fahrt von Kruja nach Tirana, Rückflug

Stand April 2024
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Tirana und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Weinprobe
- Deutsch sprechende örtliche Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 30 € rechnen. Selbstverständlich werden die Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

7. Tag: Ohrid: Folkloreabend: Musik, Tanz und landestypisches Essen, Dauer ca. 3 Std.
(ca. 23 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen für örtliche Führer Trinkgelder an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Schweizer, Österreicher und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen noch 6 Monate gültigen Reisepass oder Personalausweis. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über Einreisebestimmungen.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Mückenschutz ist empfehlenswert. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Der Euro wird allerdings sehr häufig als Zahlungsmittel akzeptiert. Bei Zahlung mit Euro gilt üblicherweise 1 EUR = 100 Lek. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden, werden aber nicht überall und oft auch nicht gerne akzeptiert. Die Gebühren bei Bargeldabhebungen mit Karte sind sehr hoch. Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung von Albanien ist nicht erlaubt.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Albanien	LEK	ALL	1 EUR = ca. 103,50 ALL

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Albanien	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 23.04.24
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de